



Ausgabe vom 20.10.2012

AKTUELLES aus Reichenbach im Odenwald

Ortsbeirat und Verschönerungsverein arbeiten Hand in Hand

Hand in Hand arbeiten Ortsbeirat und Verschönerungsverein bei der Reichenbacher Dorfverschönerung. Auch in der jüngsten Sitzung in der Felsenmeerschule, in der es um ein Verkehrskonzept für das Dorf ging, wurde die Gestaltung an den Eingangsbereichen gewürdigt und weitere Begrünungsmaßnahmen vorgeschlagen.



Auch der Blick der Autofahrer auf die vom VVR erstellten Dorfeingangsschilder kann die Fahrgeschwindigkeit bremsen.

Fünf von sieben Mitgliedern des Gremiums gehören dem VVR an (Heidi Kinzel, Uwe Fuchtenkordt, Frank Maus, Lars Krichbaum und Heinz Eichhorn). Da liegt es nahe, dass bei vielen Themen auch die Dorfverschönerung beachtet wird. So wurden in der Diskussion über eine Geschwindigkeitsreduzierung an den neuralgischen Punkten der drei Ortsein- und Ausgänge zusätzliche Begrünungsmaßnahmen vorgeschlagen.

Schließlich stellen Bäume und Sträucher entlang der Straßen eine optische Einengung der Fahrbahn dar. Während Verkehrsinseln auf der Mitte der Fahrbahn zu teuer sind, könnte mit kleinen, preisgünsti

gen Begrünungen das Ziel einer Verkehrsberuhigung vielleicht auch erreicht werden. Natürlich müsste zudem die Überwachung der Geschwindigkeit mehr als bisher entweder durch die Verkehrspolizei, oder durch das Messgerät der Gemeinde überprüft werden.

Positiv hervorgehoben wurden die drei vom Verschönerungsverein errichteten Dorfeingangsschilder. Sie sind an den Eingängen Lautern und Beedenkirchen aufgestellt, bzw. am Falltorweg aufgehängt und stellen eine für die Größe und Bedeutung des Ortsteils angemessene, gute Werbung dar. Auch der Preis war entsprechend: Fast einen fünfstelligen Betrag musste der VVR hinblättern. (Text: he, Foto: Dr. J. Bartl)

Wolfgang Hechler feierte 60. Geburtstag

Seinen 60. Geburtstag feierte in der Hügelstraße in Gadernheim Wolfgang Hechler. Der überzeugte Lautertaler wurde in Elmshausen geboren, lebte viele Jahre in Reichenbach und nach seinem Hauskauf wurde er in Gadernheim heimisch. Aus der Ehe des Diplom-Ingenieurs mit Dolores gingen zwei Mädchen hervor.

Wolfgang Hechler ist vielseitig im Vereinsleben und in der Kommunalpolitik aktiv. Von 1981 bis dieses Jahr war er Schriftführer der SPD Lautertal. Seine Protokolle errangen parteiintern Kultstatus. Seit 1997 gehört er der Gemeindevertretung an und wurde vor drei Jahren zum Vorsitzenden der SPD-Fraktion gewählt. Über die gesamte Zeit seines politischen Wirkens bekleidete er zudem Vorstandsämter in den SPD-Ortsbezirken Reichenbach und Gadernheim.

Mit Frau und Kindern ist er Mitglied im Verschönerungsverein Reichenbach (VVR) und nahm auch in diesem Jahr am Vereinsausflug teil, der in die Toskana führte. Als begeisterter Fotograf wirkt er im Fotoclub Reichenbach mit und als überzeugter Europäer gehört er auch dem APEG an. Zum runden Geburtstag gratulierten die Erste Beigeordnete und VVR-Mitglied Helga Dohme, sowie VVR-Vorsitzender Heinz Eichhorn. Zu den Gratulanten gehörten auch Bürgermeister Jürgen Kaltwasser, Gemeindevorsterin Beate Dechnig und der Gaderner Ortsvorsteher Jürgen Machleid. (Text und Foto: he)



Das Geburtstagskind mit Ehefrau in der Mitte



Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V.



Herzliche Einladung zum Reichenbacher Abend 2012

Samstag, 27. Oktober, 20:00 Uhr
im Gasthaus „Zur Traube“

Es erwartet Sie ein vergnüglicher Abend mit ...

...der Kultband „The Lads“,



...den „Reichenbacher Bänkelsängern“

und vielen Fotos aus dem
Jubiläumsjahr
„1000-Jahre Reichenbach“.

Verschönerungsverein Reichenbach e.V.
Nibelungenstraße 376
64686 Lautertal - Telefon: 06254 / 7348
Internet: www.verschoenerungsverein-reichenbach.de

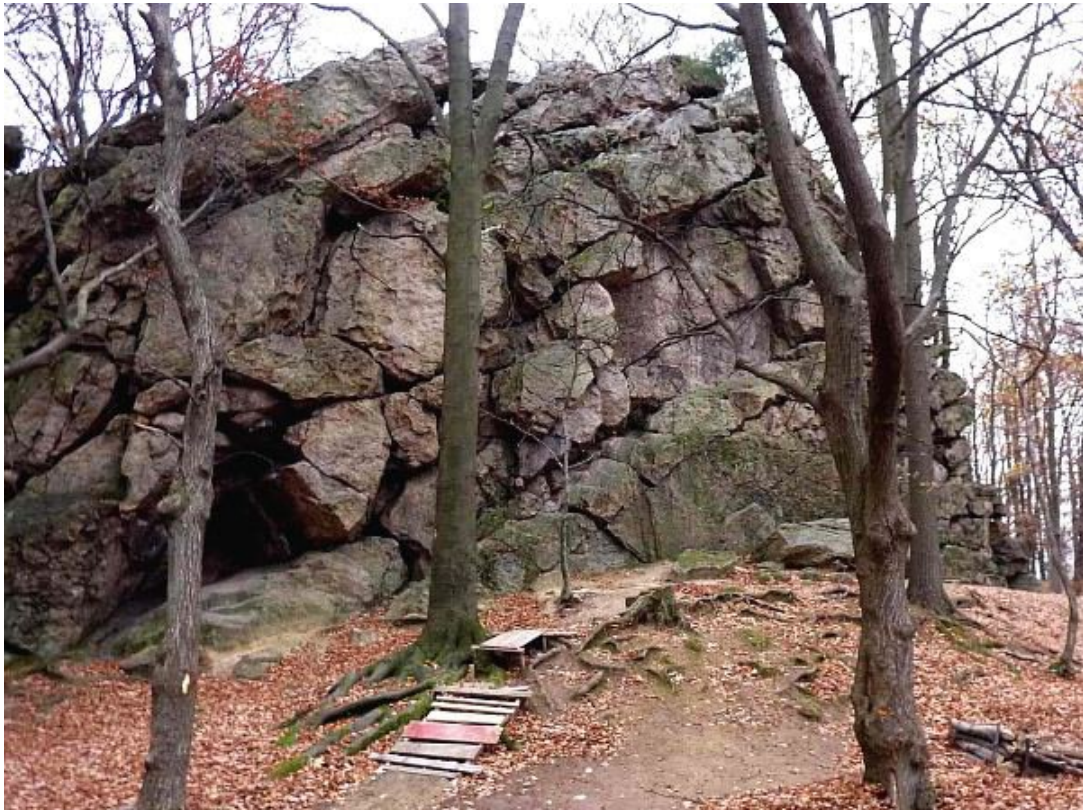


Rückblick auf die 1980-er Jahre

Kleiner Hohenstein endgültig dahin – „Zuckerpuppe“ Reinhold Wendler besungen

Zum Jahresende 1979 schreibt der Bergsträßer Anzeiger (BA): „Kleiner Hohenstein bleibt verschwunden“ – Der Kleine Hohenstein habe innerhalb der von den Behörden genehmigten Erweiterungsfläche eines angrenzenden Steinbruchs gelegen, teilt das Landratsamt mit. Die Herstellung des ursprünglichen Zustands wäre „praktisch nicht mehr durchführbar“ (BA 28.12.1979).

Gleich am 1. Januar 1980 musste die Reichenbacher Feuerwehr ausrücken. „Oben auf dem Felsberg am Ohlyturm brennt der Wald“, lautete die Alarmierung aus der Leitstelle. Tatsächlich brannte eine Holzhütte, die bald gelöscht werden konnte (BA vom 05.01.1980).



Gott sei Dank, dass der Hohensteiner Felsen solch mächtige Größe hat, sonst wäre er womöglich 1979/80 auch noch versehentlich abgebaut worden.

Beim Odenwälder Motorsportclub (OMC) wurde der Vorstand komplett erneuert. Vorsitzender wurde Klaus Eckel, Stellvertreter Stefan Schneider, Sportleiter Ulli Eichhorn, Schriftführer Bruno Jodeit und Kassenswart Helmut Delp (BA vom 25.01.1980)

Unter dem Motto „Ein bisschen Spaß muss sein ...“ feierten die Eintracht-Narren ihre Elferratssitzungen. Präsident war Fritz Hechler, die Reichenbacher Nachrichten hatte Walter Blumb zusammengetragen. Im Zeitalter der Energie- und Ehekrisen gebe es auch im Lautertal nicht viel zu lachen. Aus diesem Grund werde die nächste Folge von „Ehen vor Gericht“ in Reichenbach gedreht. Besungen wurde die „Zuckerpuppe“ Reinhold Wendler (BA vom 06.02.1980).

Beim TSV wurden Helmut Von der Heydt und Karl Murowatz für mehr als 500 Spiele in den Seniorenmannschaften von Trainer Wilhelm Roth und Vorsitzendem Wolfgang Essinger geehrt (BA vom 08.02.1980)

Im Gasthaus „Zur Traube“ feierte die Reichenbacher SPD am 08. März 1980 ihr 75. Gründungsjubiläum und ehrte zahlreiche langjährige Mitglieder. (Text: he, Foto: Dr. Bartl)

Bürgermeister haut auf die Pauke

Mächtig auf die Pauke haute Bürgermeister und VVR-Mitglied Jürgen Kaltwasser bei einem Treffen in der Lautertalhalle. Bei der Besichtigung des Jugendzentrums (JUZ) im Foyer nahm er hinter dem Schlagzeug Platz und bediente die Instrumente. Diese stehen in einem ehemaligen Abstellraum, den sich die Jugendlichen in Eigenhilfe zu einem Musik-Übungsraum ausgebaut haben. Seither üben hier verschiedene Jugendbands. Zudem findet Gitarrenunterricht statt und die „Alten Herren der Kollegen“ von VVR-Mitglied Frank Maus kreierte hier ihre ortsbezogenen Stücke für die Tausendjahrfeier unseres Ortsteils. (Text und Foto: he)



Saisoneröffnung bei der Ski-Abteilung des TSV

Um sich in Form zu bringen findet jeden Dienstag von 18.45 bis 20.00 Uhr in der TSV-Turnhalle die Ski-Gymnastik der Ski-Abteilung statt. Hier wird unter den Übungsleitern Kraft und Schnelligkeit, Beweglichkeit und Koordination mit Musik trainiert. Alles unter dem Motto "Fit und sicher auf der Piste- für mehr Spaß im Schnee".

Das sehr aktive und gut harmonisierende Team der Ski-Abteilung des TSV Reichenbach um Abteilungsleiter Peter Sauer würde sich natürlich auch über neue Interessenten sehr freuen. (Text: khp/he, Repro: he)



Ski gefahren und gesprungen wurde beim TSV schon vor der Gründung der Skiabteilung im November 1963, wie hier am Kernberg im Jahre 1954, als Wilhelm Roth über die selbstgebaute „Schanze“ flog. Trotz verminderter Bildqualität ist von den Zuschauern der eine oder andere zu erkennen.

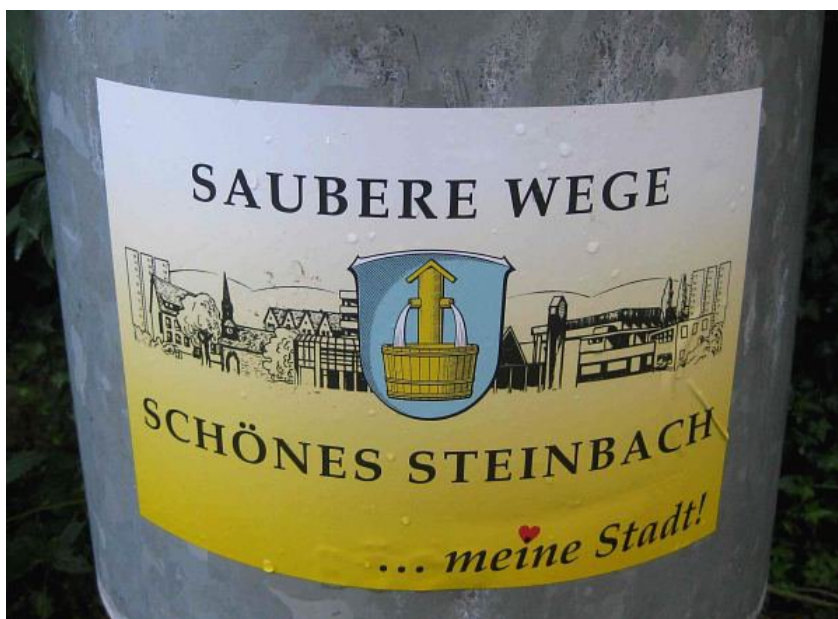
Weitere Hilfe für Nick Koch



Die finanziellen Hilfen für den an Leukämie erkrankten Nick Koch gehen unvermindert weiter und das nicht nur in Reichenbach. So überreichte der neue Firmeninhaber Christian Schachner aus Bensheim den Eltern einen Scheck über den Betrag von 1000,- Euro. (Text und Foto: khp)

Saubere Wege und Plätze in Steinbach?

Einen interessanten Hinweis hat die Stadt Steinbach am Taunus auf ihren Müllbehältern aufgebracht. Mit einem positiven Hinweis auf saubere Wege und Plätze werden Bürgerinnen und Bürger indirekt zu einem umweltfreundlichen Verhalten aufgefordert. Genützt hat es bislang nur punktuell. Auch in Steinbach gibt es Menschen, die sich einen Dreck um das Aussehen ihrer Stadt scheren und sogar auf Spielplätzen Verpackungen aller Art einfach liegen lassen. Dafür gibt es auch hier viele, die nach der öffentlichen Hand rufen, verstärkte Kontrollen und Busgelder fordern. Als wenn schon irgendwann mal jemand seinen Unrat vor den Augen eines Hilfspolizisten öffentlich entsorgt hätte ... Auch in Steinbach dürfte nur mit dem „Goodwill“ aller Einwohner eine saubere Stadt möglich sein. (Text und Foto: he)



Geflügelzüchter und VVR feiern oft gemeinsam

Ein neues Hinweisschild auf sein Vereinsheim im Höllacker hat der Rassegeflügelzuchtverein Reichenbach und Umgebung (RGZV) errichtet. An der Ausfahrt Lehrian, direkt gegenüber der Friedhofstraße, werden Autofahrer und Fußgänger auf die Liegenschaft aufmerksam gemacht.

Der RGZV konnte im letzten Jahr sein 100. Jubiläum feiern und wurde dabei auch vom Verschönerungsverein unterstützt. Die Zusammenarbeit beider Vereine währt schon länger. Im „Hinkelshaus“ gab es einige gemeinsame Veranstaltungen und für den Herbst steht eine Gemeinschaftsveranstaltung von Verschönerungsverein und den Aktiven Senioren an.



Am 5. Dezember (einem Mittwoch), 15.00 Uhr, wird Hans-Harald Hartnagel, „der lustige Hesse“, seine Gäste musikalisch unterhalten. Mit Schlagern aus den 60-er und 70-er Jahren will der bekannte Entertainer bei ihnen Jugenderinnerungen wecken und sie vielleicht auch zu einem Tänzchen animieren. Die Bewirtung der Gäste werden die drei Organisationen gemeinsam vornehmen.

Seinen 70. Geburtstag feierte VVR-Ehrenvorsitzender Albrecht Kaffenberger im Frühjahr im „Hinkelshaus“. Mit dabei auch der vielen Reichenbachern noch bekannte Heinz Schneider, der mit seiner Familie extra aus dem Fränkischen angereist war, hier im Gespräch mit dem Reichenbacher „Urgestein“ Peter Essinger. (Text und Fotos: he)



Termine:

Samstag, 20. Oktober: Liederabend des Männergesangsvereins „Eintracht“.

Samstag, 27. Oktober: „Reichenbacher Abend“ des Verschönerungsvereins im Gasthaus „Zur Traube“ mit der Kultband „Lads“ und den Bänkelsängern.

Mittwoch, 31. Oktober, 12.00 Uhr: Fahrt des Verschönerungsvereins zur „Chrysanthema“ nach Lahr im Schwarzwald.

Samstag, 03. November, 14.30 Uhr: Abschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr.

Samstag, 10. November, 20.00 Uhr: Familienabend der Vogelschützer.

Sonntag, 11. November, 17.00 Uhr: Chorkonzert des Frauenchors.

Herausgeber:



Verschönerungsverein Reichenbach 1974 e.V.

Vorsitzender: Heinz Eichhorn

Nibelungenstraße 376

64686 Lautertal

Tel.: 06254/7348

e-mail: heinz.p.eichhorn@arcor.de

homepage: www.verschoenerungsverein-reichenbach.de



Redaktion: Friedrich Krichbaum, Dr. Joachim Bartl und Heinz Eichhorn

Trotz sorgfältiger Prüfung übernehmen wir für die Angaben in diesem Online-Brief sowie für die Inhalte der externen Links keine Haftung oder Gewähr.